

## VFAALE – Fördern heißt Fortschritt

Mit dem Verein der Angewandten Automatisierungstechnik in Lehre und Entwicklung (VFAALE), wurde für Industrie und Wirtschaft ein Instrument geschaffen, um den wissenschaftlichen Beirat und die AALE in deren Arbeit organisatorisch, technisch und finanziell zu unterstützen. Die AALE ist die Jahreskonferenz des Vereins. Der VFAALE verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Verein ist selbstlos tätig. Die Vereinssatzung kann unter [www.vfaale.de](http://www.vfaale.de) heruntergeladen werden.



**Angewandte Automatisierungstechnik**  
in **Lehre** und **Entwicklung** an Hochschulen

## VFAALE – Mehr als nur Sponsoring

Die Mitglieder des VFAALE aus Industrie, Wirtschaft und Hochschulen leisten durch eine aktive Netzwerkpartnerschaft einen wichtigen Beitrag für die effektive Gestaltung der Bildungs- und Qualifizierungslandschaft. Als Resultat wird eine Synergie für praxisnahen Einsatz und bereichsübergreifende Umsetzung innovativer Technologien in Lehre, Forschung, Industrie und Wirtschaft angestrebt.

## VFAALE – Argumente die zählen

- Teilnahme an der jährlich stattfindenden fachwissenschaftlichen Konferenz.
- Präsentations- und Publikationsplattform für neue Technologien und dem damit verbundenen Wissenstransfer zwischen Lehre, Forschung und Industrie.
- Nachwuchsförderung im Rahmen der akademischen Studiengänge.
- Aktiver Einfluss auf Qualität und Quantität in Lehre und Forschung.
- Plattform für Kontaktaufnahme mit qualifiziertem Fachnachwuchs.

## AALE – Netzwerk mit Perspektiven

Das fachwissenschaftliche Kolloquium für **Angewandte Automatisierungstechnik in Lehre und Entwicklung** an Hochschulen (AALE) hat sich, seit 2004, als Forum für den Meinungsaustausch zwischen den Professoren der automatisierungstechnischen Lehr- und Forschungsbereiche an Hochschulen und den Industrieunternehmen etabliert. Die Konferenz ist ein Forum zur

Diskussion aktueller Themen auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik und bietet ein Podium für einen kollegialen Erfahrungsaustausch. Vor dem Hintergrund des Bologna-Prozesses, sowie des tiefgreifenden Strukturwandels an deutschen Hochschulen, bildet die AALE eine Plattform, um anstehende Veränderungsprozesse gemeinsam aktiv zu gestalten.



## AALE – Zukunft aktiv mitgestalten

- Ausbau der automatisierungstechnischen Bachelor-Studiengänge mit einem berufsanerkannten akademischen Basisabschluss.
- Verstärkte Entwicklung von forschungsorientierten Master-Studiengängen.
- Auf- und Ausbau leistungsfähiger FuE-Netzwerke für angewandte Automatisierungstechnik zur nachhaltigen Stärkung der Drittmittelfähigkeit.
- Erhöhung des Internationalisierungsgrades der automatisierungstechnischen Fachbereiche, Studiengänge und Institute.

## Beirat – Vision zielstrebig forcieren

Die Konferenz AALE erfolgreich fortzuführen und weiter auszubauen ist das erklärte Ziel des wissenschaftlichen Beirats des VFAALE. Dieses, durch die Mitglieder des VFAALE gewählte Gremium, sieht seine Aufgaben in der zentralen Koordination:

- Zusammenarbeit des AALE mit Firmen und Verbänden der Automatisierungsbranche intensivieren.
- Aktive Unterstützung der AALE bei der Internationalisierung der Konferenz.
- Stärkung fachspezifischer Netzwerke interessierter Hochschulen, sowie zwischen Hochschulen und Industrie/Verbänden.
- Hochschul-übergreifende Koordinierung von Aktivitäten zur berufsbegleitenden Weiterbildung in der Automatisierungstechnik.
- Erarbeitung hochschul- und fachpolitischer Standpunkte sowie deren aktive Vertretung in Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft.



Verein für Angewandte Automatisierungstechnik in  
Lehre und Entwicklung an Hochschulen (VFAALE e.V.)

c/o Fachhochschule Düsseldorf  
Fachbereich Elektrotechnik  
Herrn Prof. Dr.-Ing. Reinhard Langmann  
Josef-Gockeln-Str. 9 · 40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 4351-308 · Fax 0211 4351-303  
E-Mail: langmann@vfaale.de · [www.vfaale.de](http://www.vfaale.de)